

A Input der Abfallentsorgungsanlage in 2023 (ohne zwischengelagerte Abfälle) 1

Zeilennummer	Abfallartenschlüssel	Abfallarten/Stoffe <i>Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.</i>	Input der Anlage	
			nach Herkunft der Abfälle	
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle 2	fremde Abfälle angeliefert aus
				dem eigenen Bundesland
Sst 16-23		Tonnen 3		
			01	02
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
		davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel		
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				

Muster!

Input der Anlage				Zeilennummer
nach Herkunft der Abfälle		Insgesamt <i>Spalte 05 = Summe der Spalten 01 bis 04</i>		
fremde Abfälle angeliefert aus				
anderen Bundesländern	dem Ausland			
Tonnen 3		Tonnen TM 4		
03	04	05	06	
				01
				02
				03
				04
				05
				06
				07
				08
				09
				10
				11
				12
				13
				14
				15
				16
				17
				18
				19
				20
				21

MUSTER!

Falls dieser Fragebogen nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B Output der Abfallentsorgungsanlage in 2023

Sst 15 **2**

Identnummer mit Anlagennummer

Wohin wurden Abfallmengen sowie gewonnene Produkte oder Sekundärrohstoffe abgegeben?

Ins Inland Ins Ausland

B Output der Abfallentsorgungsanlage ins Inland in 2023 **5**

Zeilennummer	Abfallartenschlüssel	Abfallarten/Stoffe <i>Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.</i>	Output der Anlage			
			davon Abgabe			
			zur Abfallbeseitigung 6			
			Ablagerung 7	thermische Beseitigung 8	Behandlung zur Beseitigung 9	
Tonnen 3			01	02	03	
Sst 16-23						

01 9 9 9 9 9 9 9 9 Summe aller Abfallmengen/Stoffe

davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel

02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					



Output der Anlage								Zeilennummer
davon Abgabe						Insgesamt		
zur weiteren Verwertung 10			energetisch 15	zu vorbereitenden Verfahren 16	als erzeugtes Produkt oder gewonnener Sekundärrohstoff 17			
stofflich 11		sonstige stoffliche Verwertung (Verfüllung, Deponiebau, rohstoffliche Verfahren) 14						
Vorbereitung zur Wiederverwendung 12	Recycling 13		Tonnen 3			Tonnen TM 4		
04	05	06	07	08	09	10	11	
								01
								02
								03
								04
								05
								06
								07
								08
								09
								10
								11
								12
								13
								14
								15
								16
								17
								18
								19
								20
								21

MUSTER!

B Output der Abfallentsorgungsanlage ins Ausland in 2023 **5**

Zeilennummer	Abfallartenschlüssel	Abfallarten/Stoffe <i>Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.</i>	Output der Anlage		
			davon Abgabe		
			zur Abfallbeseitigung 6		
			Ablagerung 7	thermische Beseitigung 8	Behandlung zur Beseitigung 9
			Tonnen 3		
Sst 16-23	01	02	03		

01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe			
		davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel			
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					



Output der Anlage								Zeilennummer
davon Abgabe						Insgesamt		
zur weiteren Verwertung 10			energetisch 15	zu vorbereitenden Verfahren 16	als erzeugtes Produkt oder gewonnener Sekundärrohstoff 17			
stofflich 11		sonstige stoffliche Verwertung (Verfüllung, Deponiebau, rohstoffliche Verfahren) 14						
Vorbereitung zur Wiederverwendung 12	Recycling 13		Tonnen 3			Tonnen TM 4		
04	05	06	07	08	09	10	11	
								01
								02
								03
								04
								05
								06
								07
								08
								09
								10
								11
								12
								13
								14
								15
								16
								17
								18
								19
								20
								21

MUSTER!

C Allgemeine Angaben zur Art der Anlage

Sst
15

4

Identnummer mit Anlagennummer

1 Art der Anlage

1.1 Nach Anlagentyp

- Schlackenaufbereitung 61 01
- Kunststoffverarbeitung/-aufbereitung 61 02
- Altsandregenerierung 61 03
- Sonstige Anlage 61 04

Falls „Sonstige Anlage“ bitte Art der Anlage genau beschreiben.

1.2 Nach Code des Verwertungs- bzw. Beseitigungsverfahrens gemäß Anlagen 1 und 2 KrWG (siehe beigefügte Unterlage).

i Falls die Anlage nach mehr als einem Verfahren eingestuft ist, geben Sie bitte den Schwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge an. 01 _____

1.3 Werden in der Anlage Schlacken aus Hausmüllverbrennungsanlagen aufbereitet?

- Ja, ausschließlich 54 01
- Ja, überwiegend 54 02
- Nein, keine oder nur geringe Mengen an Schlacken aus Hausmüllverbrennungsanlagen 54 03

1.4 Metallkonzentrate, gewonnen aus der Rohschlacke von Hausmüllverbrennungsanlagen

i Menge an abgetrennten Eisenmetallen/Nichteisenmetallen/rostfreiem Edelstahl: Masse von Metallkonzentraten, die im Berichtsjahr aus Rohschlacken von Hausmüllverbrennungsanlagen abgetrennt wurden: Durchschnittlicher Eisen-/Nichteisenmetall-/rostfreier Stahlgehalt: Metallgehalt in den von der Schlacke abgetrennten Metallkonzentraten.

darunter:

- 1.4a Menge an abgetrennten Eisenmetallen (inkl. Anhaftungen) 56**
i Durchschnittlicher Eisengehalt: Metallgehalte im Konzentrat auf Basis von Abrechnungsdaten des Metallverwerters oder eigene Schätzungen. 55 _____
Tonnen/Jahr
in %
- 1.4b Menge an abgetrennten Nichteisenmetallen (inkl. Anhaftungen) 58**
i Durchschnittlicher Nichteisengehalt: Metallgehalte im Konzentrat auf Basis von Abrechnungsdaten des Metallverwerters oder eigene Schätzungen. 57 _____
Tonnen/Jahr
in %
- 1.4c Menge an abgetrenntem rostfreiem Stahl/Edelstahl (inkl. Anhaftungen) 60**
i Menge an abgetrenntem rostfreiem Stahl/Edelstahl Falls keine getrennten Angaben für rostfreien Stahl/Edelstahl gemacht werden können, sollen diese den Eisenmetallen (s. Frage 1.4a) zugeschlagen werden. Durchschnittlicher Gehalt Stahl/Edelstahl: Metallgehalte im Konzentrat auf Basis von Abrechnungsdaten des Metallverwerters oder eigene Schätzungen. 59 _____
Tonnen/Jahr
in %

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
322 - Abfall
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Muster!

Abfallentsorgung 2023

Sonstige Behandlungsanlage

Verwertungsverfahren (R-Verfahren) und Beseitigungsverfahren (D-Verfahren)
gemäß Anlagen 1 und 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz¹

Verwertungsverfahren (Anlage 2 KrWG)

- | | | | |
|-----|--|------|--|
| R 1 | Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung | R 8 | Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen |
| R 2 | Rückgewinnung und Regenerierung von Lösemitteln | R 9 | Erneute Ölraffination oder andere Wiederverwendungen von Öl |
| R 3 | Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren) | R 10 | Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung |
| R 4 | Recycling und Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen | R 11 | Verwendung von Abfällen, die bei einem der in R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden |
| R 5 | Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen | R 12 | Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen |
| R 6 | Regenerierung von Säuren und Basen | R 13 | Lagerung von Abfällen, bis zur Anwendung eines der in R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle) |
| R 7 | Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung von Verunreinigungen dienen | | |

Beseitigungsverfahren (Anlage 1 KrWG)

- | | | | |
|-----|--|------|--|
| D 1 | Ablagerungen in oder auf dem Boden (zum Beispiel Deponien) | D 8 | Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden |
| D 2 | Behandlung im Boden (zum Beispiel biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich) | D 9 | Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (zum Beispiel Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren) |
| D 3 | Verpressung (zum Beispiel Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume) | D 10 | Verbrennung an Land |
| D 4 | Oberflächenaufbringung (zum Beispiel Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teiche oder Lagunen) | D 11 | Verbrennung auf See |
| D 5 | Speziell angelegte Deponien (zum Beispiel Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden) | D 12 | Dauerlagerung (zum Beispiel Lagerung von Behältern in einem Bergwerk) |
| D 6 | Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren und Ozeanen | D 13 | Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren |
| D 7 | Einleitung in Meere und Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden | D 14 | Neuverpacken vor Anwendung eines der in D 1 bis D 13 aufgeführten Verfahren |
| | | D 15 | Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle) |

¹ Die Auflistung dient Ihrer Orientierung. Die im Gesetz stehenden Fußnoten wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit des Fragebogens nicht mit übernommen.

